

Versicherungsnehmer
Straße Nr.
PLZ Stadt

An die
Krankenkasse
Straße Nr.
PLZ Stadt

Datum

Antrag auf Kostenerstattung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf Basis des § 13 abs. 3 Sozialgesetzbuch (SGB V) sowie dem Vergleich vor dem Bundessozialgericht (BSG) vom 21.05.1997 (AZ. 5 RKa 15/97) beantrage ich die Kostenerstattung für 5/10/15 Sitzungen bei einer psychologischen Therapeutin, Frau Johanna B. Lis Heilpraktikerin für Psychotherapie, die eine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde, aber keine Kassenzulassung hat, siehe Anlage.

Ich benötige dringend eine psychotherapeutische Behandlung. Diese ist unaufschiebbar. Bei den von mir angefragten Psychotherapeuten mit Kassenzulassung sind die Wartezeiten jedoch zu lang.

Ergebnisse meiner Anfragen:

Dr. XY aus Ortschaft, angefragt am, Wartezeit X Monate
Frau XY aus Ortschaft, angefragt am Wartezeit X Monate
Herr XY aus Ortschaft, angefragt am Wartezeit X Monate

Aus diesem Grund beabsichtige ich, die Therapie bei Frau Johanna B. Lis durchzuführen, wo ich einen Termin kurzfristig bekommen kann. Weitere Anstrengungen einen günstigen Termin zu bekommen oder weitere Fahrten, lehne als unzumutbar kategorisch ab. Für eine schnelle Bearbeitung danke in voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Unterschrift

Anlagen:

Überweisung durch den Hausarzt (Kopie)
Behandlungsbescheinigung der psychologischen Therapeutin ohne Kassenzulassung (Kopie)